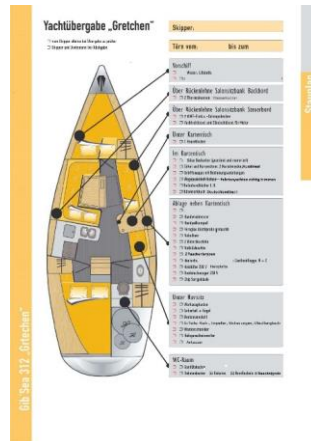
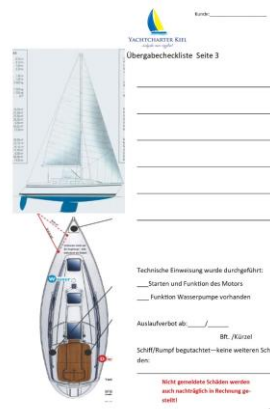


2. Unter Deck:



Hier prüft der Charterer analog zur Deckliste die einzelnen Positionen. Fehlbestände werden gleich in der Liste notiert. Es werden die Seeventile erklärt und wo sich der Gasabsperrhahn befindet. Schalttafel, Toiletten und Seenotsignale werden erklärt.

3. Bootsschnitte:



In dieses Blatt werden ggf. Rumpf und andere Schäden eingetragen. Ebenfalls bestätigt der Charterer hier die einwandfreie Funktion von Motor und Wasserpumpe. Auch wird hier noch einmal das Auslaufverbot bei 6 Bft (Böen) vom Chartergast bestätigt (ggf. auch weniger). Auf Seite 1 wird dann der Erhalt der Kautions, die Stützpunktgebühr ggf weitere Extras bestätigt. Meistens ist ein Mitarbeiter noch einige Zeit am Stützpunkt, so dass offene Fragen noch im Nachgang beantwortet werden können.

Yachtcharter Kiel wünscht einen schönen Segelurlaub!